Digitale Zentralbankwährungen – internationale Entwicklungen

2. April 2025

Dr. Raoul-Thomas Herborg



Inklusionsinitiativen
haben noch
nicht jeden
erreicht





Trend:
mehr digitale
Zahlungen nur wenige
Anbieter





Ökonomische Risiken durch Naturkatastrophen und technische **Pannen**





Kostspielige
Reibungsverluste und
niedrige Automatisierung



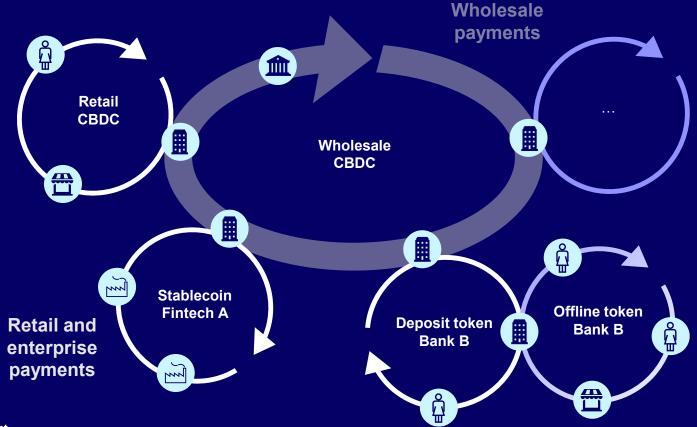


Neue Chancen durch Technologie



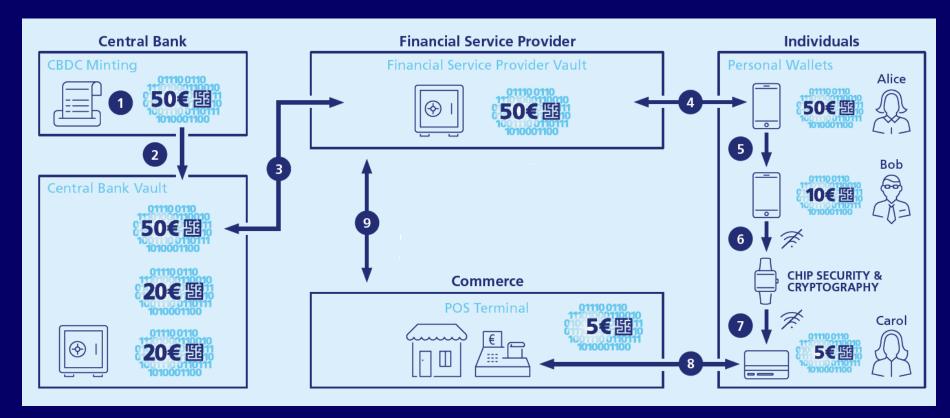


The future financial system



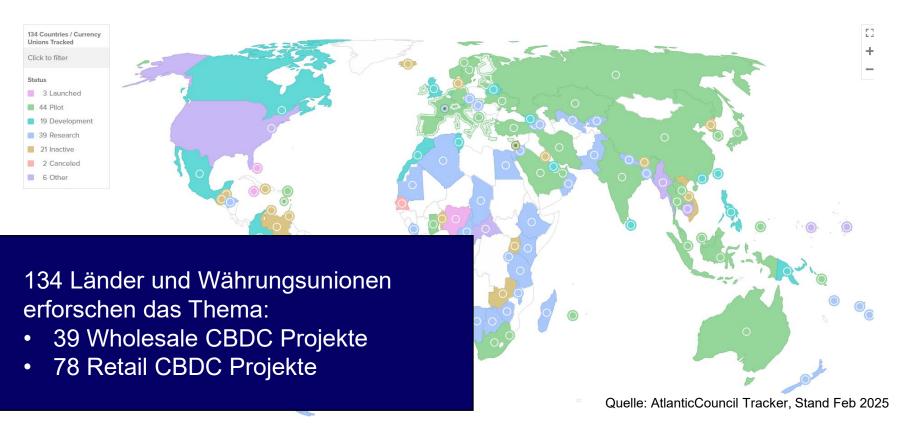


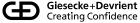
Entscheidend für den Erfolg: ein gemeinsames Ökosystem





CBDC Projekte Weltweit: Ein Überblick



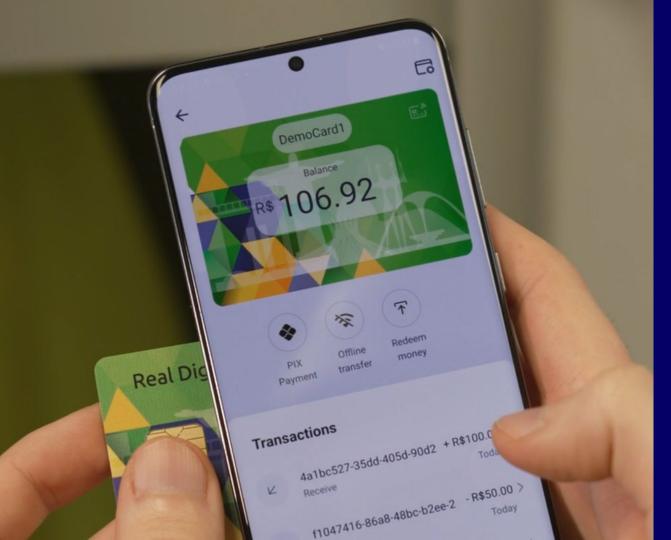




Bank of Ghana

e-Cedi als Mittel zur Förderung der finanziellen Inklusion und der Akzeptanz digitaler Zahlungen:

- Starke Akzeptanz mit hoher Nutzerzufriedenheit (48% → 67%)
- Offline-Transaktionen als Schlüssel zur finanziellen Inklusion
- Integration mit dem privaten Sektor entscheidend



Banco Do Brazil

Duale Offline-Zahlungen stellen trotz eines etablierten Instant-Payment-Systems einen relevanten Anwendungsfall dar



Bank of Thailand

Nachgewiesene Interoperabilität in einem digitalen Baht-Ökosystem mit drei FSPs, verschiedenen Händlern und 10.000 Endnutzern

Pilotierung innovativer Anwendungsfälle mit Programmierbarkeit

Erfahrungswerte aus globalen Pilotprojekten



Digitale Zentralbankwährungen

– internationale Entwicklungen

Der Digitale Euro: Eine Chance für die Autonomie Europas und mehr Wachstum!





Creating Confidence







Dr. Raoul Herborg raoul.herborg@gi-de.com

For more information:



